



Foto: Ministerium für Landesentwicklung

Thomas Webel

# Statement Thomas Webel

## MINISTER FÜR LANDESENTWICKLUNG UND VERKEHR DES LANDES SACHSEN-ANHALT

„Bei der Sicherstellung eines attraktiven ÖPNV im ländlichen Raum kommt dem langjährigen Engagement des mitteldeutschen Omnibusgewerbes eine Schlüsselfunktion zu. Der bundesweite Mobilitätsvergleich des ADAC, der für unser Land im ÖPNV die höchste Kundenzufriedenheit ausweist, belegt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Mit dem Bahn-Bus-Landesnetz haben wir eine Vorreiterrolle übernommen und in vielen anderen Regionen Nachahmer gefunden. Wir werden den Bus im Landesnetz weiter fördern, neue Verkehre auf bestehenden und zusätzlichen Linien einrichten und die Busse mit kostenlosem WLAN ausrüsten.

Die Klimabilanz des Verkehrs erfordert auch im ÖPNV eine verstärkte Hinwendung zu alternativen Antrieben. Sachsen-Anhalt verfügt im Bereich Erdgasbusse über breite und langjährige Erfahrungen. Für batteriebetriebene Busse ist die technische Machbarkeit und die wirtschaftliche Tragfähigkeit nachgewiesen und es liegen konkrete Umsetzungsplanungen vor. Für Busse mit Antrieben auf der Grundlage der Nutzung von Wasserstoff plant das Land in den nächsten Jahren die Durchführung einer Machbarkeitsstudie.

Die Digitalisierung betrifft als Querschnittsthema auch den ÖPNV und erhöht dessen Attraktivität bei der Vereinfachung der Information über ÖPNV-Angebote und der Verbesserung der Disposition von Linien- und bedarfsgesteuerten Verkehren. Aber auch bei Vermittlungsdiensten für die Personenbeförderung, bei denen zum Teil auch private Pkw genutzt werden und dem elektronischen Erwerb von Fahrkarten steigert die Digitalisierung die Attraktivität des ÖPNV.

Durch die Beteiligung Sachsens-Anhalts an der DELFI ist das Land über die INSA-Daten in deutschlandweite durchgängige Verbindungsknotenpunkte integriert.

Bei bedarfsgesteuerten Verkehren müssen die Chancen der Digitalisierung künftig deutlich stärker genutzt werden, damit sich die Zeiten für Disposition und zeitgerechte Fahrzeugbereitstellung möglichst verkürzen.

Für dispositive Zwecke von Linienfahrten steht den Unternehmen zudem das landesweite Betriebsleitsystem der NASA GmbH bereits zur Verfügung.

On-Demand-Dienste sind bisher hauptsächlich in städtischen Räumen ein Thema. In Sachsen-Anhalt bestehen jedoch mit ähnlich strukturierten Rufbussystemen bereits Erfahrungen im ländlichen Raum. Das Ziel sind faire Regeln für eine Integration in den ÖPNV und kein

Angebot gegen den ÖPNV mit weiteren Verkehren ohne zusätzlichen Nutzen. An diesem Ziel arbeiten wir im Rahmen der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes für durchgängige Reiseketten von Haustür zu Haustür bei Nutzung mehrerer Verkehrsmittel und gesicherten Anschlüssen.

Das Land unterstützt fachlich, konzeptionell und finanziell die flächendeckende Einführung elektronischer Tickets, die bereits in den beiden Verkehrsverbänden MAREGO und MDV verfügbar sind.

Ich freue mich auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit, um den ÖPNV in Sachsen-Anhalt als Erfolgsgeschichte zu verstetigen.“



Unübersehbar sind die Busse „Mein Takt Bahn-Bus-Landesnetz“. Foto: Andreas Lander/NASA